

Immuntherapie beim malignen Melanom

— Ein Drittel der Patienten mit malignem Melanom im fortgeschrittenen, metastasierten Stadium hat dank Checkpointinhibitoren die Aussicht auf ein Langzeitüberleben. Dies lassen neue, bei der Jahrestagung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) 2016 präsentierte Studiendaten erkennen. Prof. Axel Hauschild, Universitäts-Hautklinik Kiel, stellte anlässlich der Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie 2016 einige der neuen Daten vor:

In der KEYNOTE 001-Studie wurden 655 Patienten mit fortgeschrittenem malignem Me-

lanom mit dem PD („programmed death“) -1-Inhibitor Pembrolizumab (Keytruda®) behandelt [Robert C et al. J Clin Oncol. 2016; 34(Suppl):Abstr 9503]. 33 % Patienten sprachen auf die Therapie an. Von diesen zeigten 73 % nach zwei Jahren und 57 % nach drei Jahren ein Therapieansprechen. „Die Qualität der Remission ist gut“, so Hauschild. 61 Patienten hatten eine komplette Remission, bei ihnen wurde die Therapie abgesetzt. 97 % verblieben zum Berichtszeitpunkt in kompletter Remission. Das mediane Überleben betrug 24,4 Monate, bei therapienaiven Patienten 32 Monate.

In der KEYNOTE 006-Studie wurde bei 834 Patienten Pembrolizumab mit Ipilimumab verglichen [Schachter J et al. J Clin Oncol. 2016; 34(Suppl):Abstr 9504]. 36 % der Patienten sprachen auf Pembrolizumab und 13 % auf Ipilimumab an. Die mediane Dauer des Ansprechens war nach zwei Jahren noch nicht erreicht. 55 % der Patienten in der Pembrolizumab-Gruppe und 43 % in der Ipilimumab-Gruppe überlebten zwei Jahre.

Dr. Dirk Einecke

Mittagsseminar „Immuncheckpoint-Blockade beim Melanom“, im Rahmen der 25. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie, München, 25. Juli 2016; Veranstalter: MSD Sharp & Dohme

Natürliche Bitterstoffe gegen Hautalterung

— Einem Forscherteam der Uniklinik Freiburg um Prof. Christoph Schempp ist es gelungen, den Wirkmechanismus der Bitterstoffrezeptoren in der Haut zu entschlüsseln. Diese Entdeckung kann für eine ganz neue Hautpflege mit Anti-Aging-Effekt auf natürlicher Basis genutzt werden. Durch die Zuführung von Bitterstoffen wird die Bildung von Lipiden und

Schutzproteinen angeregt, der Stoffwechsel der Haut stimuliert und die Hautbarriere gestärkt. Auf diese Weise erfolgt automatisch eine Regeneration der Haut mit einem natürlichen Anti-Aging-Effekt.

„Es war uns ein Anliegen, eine hochwertige, täglich verwendbare Hautpflege zu entwickeln, die so gut verträglich ist, dass

sie sogar für Kleinkinder bedenkenlos verwendet werden kann. Immer wenn die Pflege auf die Haut aufgetragen wird, entsteht eine Symbiose und es startet ein Prozess, der gut für die Haut ist. Und das Ganze auf natürlicher Basis mit den Extrakten von sorgfältig ausgewählten Heilpflanzen“, so Schempp, Gründer von VELAN Skincare.

Nach Informationen von Velan

Medizinischer Nagellack erhöht Heilungschancen bei Nagelmykose



© Osuleo / iStock

— „Die lokale Behandlung der Onychomykose mit einem medizinischen Nagellack bildet den therapeutischen Grundbaustein. Eine systemische Therapie kann hinzukommen“, erklärte Prof. Dr. Hans-Jürgen Tietz, Institut für Pilzkrankheiten und Mikrobiologie, Berlin. Unter den topischen Wirkstoffen gilt Ciclopirox (Ciclopoli®) als Mittel der ersten Wahl. Sein Wirkspektrum umfasst Dermatophyten, Hefen und Schimmelpilze. „Dank der sporoziden Eigenschaften des Wirkstoffs sind die Chancen auf Heilung derzeit besser denn je“, bekräftigte Tietz. Ciclopoli® basiert auf dem hydrophilen Biopolymer Hydroxypropylchitosan (HPCH), das aus Chitin hergestellt wird. Die freien Hydroxylgruppen können über Wasserstoffbrücken und andere nicht kovalente Bindungen

mit dem Nagelkeratin interagieren. Diese Bindungsfähigkeit ermöglicht einen guten Transport und eine schnelle Freisetzung von Ciclopirox (8 %) in den Nagel. Der Nagellack wird in der Regel einmal täglich aufgetragen und lässt sich mit Wasser entfernen. Anfeilen der befallenen Nägel ist daher nicht erforderlich. In einer Langzeitstudie an 467 Patienten mit Onychomykose zeigte sich Ciclopoli 8 % Nagellack verglichen mit einem Ciclopirox-Referenzlack (8 %) nach 48 Wochen als überlegen mit einer um 66 % höheren Heilungsrate [Baran R et al. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2009;23:773–81]. Am Ende der Nachbeobachtungszeit (60 Wochen) lag die Heilungsrate sogar um 119 % höher ($p < 0,05$).

Dr. Marion Hofmann-Aßmus

Mittagssymposium „Kernkompetenz Nagelerkrankungen“ im Rahmen der 25. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie, München, 27. Juli 2016; Veranstalter: Taurus